

Alle Asylwerber werden umfassend untersucht

Wien (OTS) - "Jeder Asylwerber wird in der Erstaufnahmestelle umfassend allgemeinmedizinisch untersucht. Wenn ein Verdacht auf weitergehende Erkrankungen besteht, werden Fachärzte bei gezogen", stellte heute Donnerstag Oberrat Walter Ruscher vom Innenministerium zu den Aufforderungen von Kärntens Gesundheitsreferent LHStv. Peter Ambrozy klar.

"Darüber hinaus würden bei allen Asylwerbern ohne Impfpass zwei Impfungen vorgenommen, nämlich insbesondere gegen Mumps, Masern und Röteln bzw. gegen Dyphterie, Tetanus und Keuchhusten. Zudem ist eine TBC-Vorsorgeuntersuchung der Lunge gesetzlich vorgeschrieben und wird daher durchgeführt", so Ruscher. "Alle Asylwerber seien krankenversichert, und könnten daher jede medizinische Hilfe in Anspruch nehmen.

Im konkreten Fall erfolgte das gesetzlich vorgesehene Lungenröntgen im Jänner dieses Jahres, und sogleich danach die Verlegung nach Kärnten", schloss Ruscher.

~

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Inneres
Abteilung III/5, Asyl und Betreuung
OR Walter Ruscher
0664- 516 6 272

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0252 2004-09-16/19:20

~

161920 Sep 04

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040916_OTS0252